

Buße die Folge gottgewollter Betrübnis

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Kor 1:21](#) teilt uns mit: ?Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott, durch die Torheit der Verkündigung diejenigen zu retten, die glauben?.

Die Menschen erkannten Jesus, als den Herrn und Gott der auf diese Welt kam um die Sünder zu retten, nicht. Zu Pfingsten aber wurde Ihnen durch die Wunder und Zeichen und durch die einfache Predigt der Apostel gezeigt, dass ihre Meinung über Jesus vollkommen falsch war, als sie IHN als Gotteslästerer bezeichneten und alles taten damit ER ans Kreuz kommt.

Durch die Predigt der Apostel wurden sie traurig über das was sie getan hatten, andererseits sahen sie auch die Veränderung die die Nachfolger Jesu erlebt hatten und fragten: ?Was sollen wir tun??

Der Apostel Paulus schrieb im [2.Korinther 7:10](#): ?Denn die gottgewollte Betrübnis bewirkt eine Buße zum Heil, die man nicht bereuen muss; die Betrübnis der Welt aber bewirkt den Tod?. Biblische Buße bedeutet, sich im Glauben dem HERRN JESUS zuzuwenden, um Vergebung für die eigenen Sünden zu erhalten. In [Apostelgeschichte 11:18](#) heißt es: ?Als sie aber das hörten, beruhigten sie sich und priesen Gott und sprachen: So hat denn Gott auch den Heiden die Buße zum Leben GEGEBEN! Somit ist Buße ein Geschenk Gottes, eine Gnade, die nicht auf menschliche Taten zurückzuführen ist.

Buße ist also nicht irgendein kleines, albernes ?Es tut mir leid?. Buße ist nicht einfach Gottesfurcht. Buße ist nicht ein Fasten um seinen Körper zu quälen. Buße ist keine Reue wegen der Folgen der Sünde. Buße ist nicht Buße, die man vor einem kirchlichen Würdenträger tut, Buße ist nicht, zu bedauern, was man falsch gemacht hat. Buße ist nicht seine Sünden zu beichten. - Buße ist das, wenn man vor Gott tritt und sich selbst sieht, wie man ist, und Gott sieht, wie er ist, und mit Jesaja sagt: ?Wehe mir, denn ich bin unrein! Diese gottgewollte Betrübnis bewirkt eine Buße zum Heil.

Beachte, dass die Bibel sagt, dass das, was wahre Buße ist nur in Christus Jesus zu finden ist. Das Wort Gottes lehrt NICHT, dass wir unsere Sünden aufgeben müssen, um gerettet zu werden, sondern dass uns JESUS findet, um uns Buße zu schenken indem wir eine gottgewollte Betrübnis erfahren.

Kann man also einer nicht erlösten Person sagen, sie solle ihre Sünden aufgeben, um erlöst zu werden? -NEIN-. Wie viel Prozent der Sünden muss eine Person aufgeben, um erlöst zu werden? Die Antwort kann nur lauten: KEINE, sonst hätte ja der Mensch Anteil an der Errettung, aber ALLE EHRE MUSS JESUS ALLEIN gehören.

Jesus allein hat die Last unserer Sünden am Kreuz getragen, damit wir es nicht tun müssen. Unser Anteil an der Erlösung besteht einfach darin, anzuerkennen, dass wir in Gottes Augen schuldige Sünder sind, und dem Evangelium zu GLAUBEN. Jesus hat alles bezahlt! So wurde es auch zu Pfingsten gelehrt.

In [Apostelgeschichte 11:21](#) heißt es: ?Und die Hand des Herrn war mit ihnen, und eine große Zahl wurde gläubig und bekehrte sich zum Herrn?. Biblische Buße bedeutet genau das, sich an Jesus Christus zu wenden, um Vergebung unserer Sünden zu erlangen, weil wir diese gottgewollte Betrübnis erfahren. Dann werden wir sagen können, Jesus hat am Kreuz für unsere Sünden bezahlt. [1.Johannes 2:12](#) steht: ?Ich

Dienstag, der 07.01.25

schreibe euch, ihr Kinder, weil euch die Sünden vergeben sind um seines Namens willen?.

In [Markus 1:15](#) heißt es: ?Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!?. Beachte, dass gottgewollte Betrübniß zur Buße und zum Glauben an das Evangelium führte ? es wird nichts davon gesagt sich irgendwie Gott zu verpflichten und sündige schlechte Gewohnheiten aufzugeben, sondern dem Evangelium zu glauben und zu erfahren wie JESUS uns führt. Möchtest Du das?

Ich wünsche Dir so sehr, dass Du wahre Errettung bei Jesus findest. In Liebe, Thomas Gebhardt